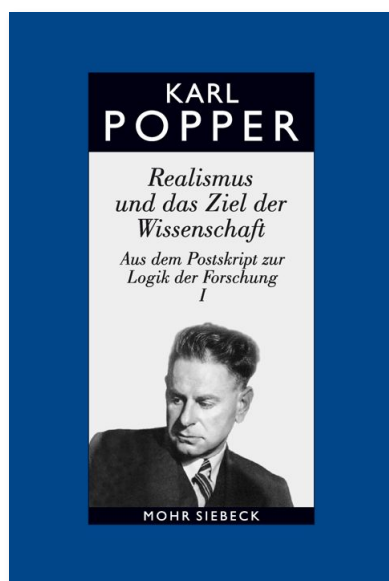


Karl R. Popper

Gesammelte Werke in deutscher Sprache

Band 7: Realismus und das Ziel der Wissenschaft Herausgegeben von
William W. (III.) Bartley



2002. XXXVI, 500 Seiten

ISBN 978-3-16-147772-0
Leinen 139,00 €

»Dieses Buch, *Realismus und das Ziel der Wissenschaft* ist der erste Band von Sir Karl Poppers lang erwartetem *Postskript zur Logik der Forschung*. Obgleich es schon vor fünfundzwanzig Jahren geschrieben wurde, ist es bisher nicht veröffentlicht worden. Es enthält Poppers neue und sehr weit gespannte Weiterentwicklung seiner Ansichten über Induktion, Abgrenzung, Bewährung und eine Darlegung seiner Propensitätstheorie der Wahrscheinlichkeit. Dieses Buch enthält auch detaillierte Überlegungen und Repliken zu den zahlreichen Kritiken und Einwänden, die Poppers Ansichten in den Jahren seit der ersten Publikation der *Logik der Forschung* erfahren haben. (...) So ist es in dem vorliegenden Band der 'Induktivismus', den Popper als die Hauptquelle des Subjektivismus und Idealismus erkennt und in vier Durchgängen angreift: logisch, methodologisch, epistemologisch und metaphysisch. Seine Theorie der Falsifizierbarkeit wird weiterentwickelt, und er umreißt, welche Auswirkungen sie auf die gegenseitige Abgrenzung wissenschaftlicher, nicht-wissenschaftlicher und pseudowissenschaftlicher Auffassung hat. (...) In diesem ersten Band diskutiert Popper auch seine Beziehungen zu jenen historischen Größen in der Philosophie, die zur subjektivistischen Tradition wichtige Beiträge geleistet haben, wie Berkeley, Hume, Kant, Mach und Russell; und er antwortet detailliert auf zeitgenössische philosophische und wissenschaftliche Kritik.«
Der Herausgeber im Nachwort

William W. (III.) Bartley (1934-1990) war ein amerikanischer Philosoph, der sich auf die Philosophie des 20. Jahrhunderts, Sprache und Logik sowie den Wiener Kreis spezialisiert hatte.

Hans-Joachim Niemann Geboren 1941; 1972 Promotion zum Dr. rer. nat. an der Universität Tübingen; Forschungstätigkeit als Physikochemiker; seit 1984 wissenschaftlicher Schriftsteller; Lehraufträge und Gastvorlesungen über kritischen Rationalismus an den Universitäten Bamberg und Passau; Mitbegründer der Zeitschrift *Aufklärung und Kritik*.

Karl R. Popper (1902-1994) 1928 Dr.phil.; 1948 D.Litt. an der Universität London; bis 1945 Senior Lecturer an der University of New Zealand; 1945-49 Reader; 1949-69 Professor of Logic and Scientific Method an der London School of Economics and Political Science; 1969 Emeritierung. Sir Karl Popper war mehrfacher Ehrendoktor und Träger hoher Auszeichnungen, zuletzt der Otto Hahn-Friedensmedaille der Vereinten Nationen.

Eva Schiffer Keine aktuellen Daten verfügbar.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/gesammelte-werke-in-deutscher-sprache-9783161477720/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104